Programm zur Ausstellung

DIGITAL STORY
PIONIERE DES WISSENS

„Pioniere des Wissens. Die Nobelpreisträger*innen der Max-Planck-Gesellschaft“ im Internet in Geschichten zum Scrollen.

www.nobel.mpg.de

reddot winner 2023
web design

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
FÜR EINZELBESUCHER

Termine	Deutsch: Freitag – Sonntag | 14.00 Uhr Englisch: auf Anfrage
Dauer	Ca. 20 min
Teilnahme	Ohne Anmeldung
Gruppengröße	Max. 12 Personen pro Führung
	Kostenfrei

NOBELQUIZ
25.10.2023 | 18.30 UHR
WIE WIRD MAN NOBELPREISTRÄGER*IN?

Science-Entertainment mit den Kneipenquizern Tom und Darren. Für alle, die schon immer wissen wollten, was man tun muss, um den Nobelpreis zu erhalten. In kleinen Teams wird mit- und gegeneinander gespielt.

Ort	HILLS Burger Club Burgsteige 7, 72070 Tübingen
Anmeldung	gv-events.mpg.de/e/nobelquiz-tue
	Eintritt frei

© Titelmotiv: Adobe Stock / Jan Hemstad
© Motiv innen: 3D-Darstellung: Archimedes Exhibitions GmbH, Icons: Markwald / Neusitzer Identity GbR

AUSSTELLUNG
6.10. – 19.11.2023

Ort	Museum der Universität Tübingen im Schloss Hohentübingen Burgsteige 11, 72070 Tübingen
Öffnungszeiten	Mittwoch – Sonntag | 10.00 – 17.00 Uhr Donnerstag | 10.00 – 19.00 Uhr
Eintritt	Erwachsene: 5 € Ermäßigt: 3 € Familienkarte: 12 € Tübinger Studierende: frei

Die Wanderausstellung zum 75. Geburtstag der Max-Planck-Gesellschaft wird in Tübingen in Kooperation mit dem Museum der Universität Tübingen MUT realisiert.

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

MUSEUM DER UNIVERSITÄT MUT

Jubiläumsjahr 2023
Geschichte(n) im MPG-Instagram-Kanal
www.instagram.com/maxplanckgesellschaft
#MaxPlanckHistory

Mitmachaktionen auf Social Media
#MaxPlanckandMe

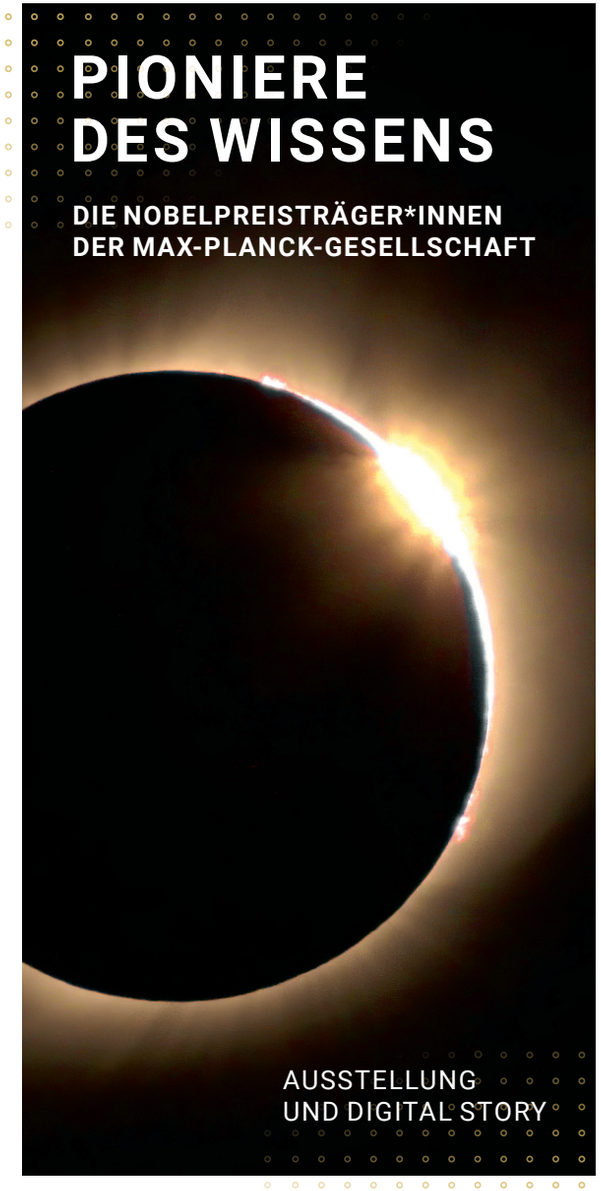
Weitere Informationen
www.mpg.de/jubilaeum

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Hofgartenstraße 8
80539 München
www.mpg.de

Telefon: +49 89 2108 2010
+49 30 4990 5636
E-Mail: jubilaeum@gv.mpg.de

MAX PLANCK GESELLSCHAFT

75 JAHRE



Pioniere des Wissens

DIE NOBELPREISTRÄGER*INNEN DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Der Nobelpreis ist der Oscar der Wissenschaft. Alljährlich in Stockholm vergeben, ist er seit mehr als hundert Jahren der glänzendste internationale Wissenschaftspreis.

Unter den ausgezeichneten Persönlichkeiten sind 30 Forscher*innen der Max-Planck-Gesellschaft. Sie gehört damit weltweit zu den drei Institutionen, deren Forschende die meisten Auszeichnungen erhalten haben.

„Pioniere des Wissens" erzählt, wie diese Forschung den Alltag der Menschen veränderte und die moderne Welt prägte – darunter Albert Einsteins Relativitätstheorie, Paul Crutzens Ozonloch-Forschung und Karl Zieglers Patent für die Herstellung von Polyethylen im Jahr 1953. Zwischen 1915 und 2022 prämiert, sind diese und andere Arbeiten zugleich ein Ausschnitt der Entwicklung der Wissenschaft im 20. und 21. Jahrhundert.

„Pioniere des Wissens" umfasst eine umfangreiche Digital Story und die Wanderausstellung im Science Pavillon.

FORSCHUNG GESTALTET DIE WELT

Acht Stationen erschließen Pionierthemen der Wissenschaft, die die Welt von 1915 bis heute veränderten und mit denen wir die Zukunft gestalten können.

Die Ausstellung im Science Pavillon zeigt zusätzlich ausgewählte Exponate und lädt Sie ein, mit unserem Explainer-Team ins Gespräch zu kommen. Vertiefende Informationen bietet die Digital Story multimedial zum Scrollen.

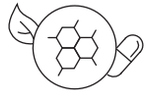
DIE MACHT DER ERKENNTNISSE
WISSENSCHAFT IM ANTHROPOZÄN

Der Mensch verändert heute sogar das Erdsystem, wovor Paul Crutzen und Klaus Hasselmann bereits in den 1970er-Jahren warnen.

TECHNIK FÜR DEN WOHLSTAND
KATALYSE REVOLUTIONIERT DEN ALLTAG

Kunstdünger, Kunststoff, neue Medikamente – um sie herzustellen, braucht man die Katalyse. Das chemische Verfahren ist Grundlage unseres Wohlstands. Die Kehrseite: Wir verschwenden Lebensmittel, Energie und Konsumgüter auf Kosten der Umwelt.

NATURSTOFFE IM FOKUS
BIOCHEMIE FÜR DIE GESUNDHEIT



Vitamine, Hormone und andere Naturstoffe halten den Körper im Lot. Doch erst seit hundert Jahren entschlüsseln Forschende diese Substanzen als Grundlage für Medikamente und Hormonpräparate, die heute auch transsexuellen Menschen zugutekommen.

PROZESSE DES LEBENS
ZELLEN VERSTEHEN UND VERÄNDERN

Zellen sind die kleinsten Einheiten des Lebens. Vorgänge in ihnen lassen sich inzwischen genau erklären und auch das Zusammenspiel unzähliger Zellen in einem Organismus. Mithilfe der Crispr-Cas9-Technik kann der Mensch seit Neuestem sogar den im Zellkern gelagerten Bauplan des Lebens verändern – aber dürfen wir das?

SCHNELLER, KLEINER, FEINER
ERKENNTNIS-INSTRUMENTE

Neues Wissen entsteht oft dank neuer Geräte. Ihre Erfinder müssen unkonventionell denken und bereit sein, mit Lehrmeinungen zu brechen, wie Stefan Hell und Ernst Ruska: Pioniere der Mikroskopietechnik.

TIER UND MENSCH
WIE VERWANDT SIND WIR?

Biologisch ist der Mensch zwar ein Tier, dennoch unterscheiden wir uns. Aber warum ist die menschliche Spezies so einzigartig? Antworten gibt auch Svante Pääbo, der im vergangenen Jahr den Medizin-Nobelpreis erhielt.

ERDE UND KOSMOS VERMESSEN
WIE WEIT REICHT DIE RELATIVITÄTSTHEORIE?

Die Vermessung des Alls beginnt im 20. Jahrhundert dank der modernen Physik. Albert Einsteins Relativitätstheorie liefert Astronom*innen heute eine Grundlage, um kosmische Phänomene wie das schwarze Loch in unserer Galaxie zu erkunden.

WISSENSCHAFT IM RAMPENLICHT
DAS ERBE ALFRED NOBELS

Was ist wahr an den Anekdoten über den legendären Nobelpreis? Wer war der Dynamitkönig Alfred Nobel, und kann man eine Nobelpreismedaille in Salzsäure auflösen? Die Antworten finden Sie in der Digital Story.